

Antrag der FDP-Fraktion

***Fortschritte bei der Digitalisierung an den weiterführenden Schulen in Tübingen***

Die Verwaltung berichtet zu den Haushaltsberatungen 2019,

welcher Stand der Digitalisierung am Uhland-Gymnasium im Zuge des Neubaus und der Sanierung der Gebäude erreicht worden ist und welcher finanzielle Aufwand damit verbunden war;

welche finanziellen Aufwand es erfordern würde, a) die anderen allgemeinbildenden Gymnasien und b) die Gemeinschaftsschulen auf einen entsprechenden Stand der Digitalisierung zu bringen;

welche zeitliche Perspektiven sie hierfür bislang vorgesehen hat;

welche Teile einer solchen Konzeption über den von der Bundesregierung angekündigten Digitalpakt Schule finanziert werden könnten, und welche Ausbaustandards mit den dafür vom Bund vorgesehenen 5 Milliarden € erreicht werden könnten.

Tübingen, 24. Oktober 2018

Dietmar Schöning

Anne Kreim

Begründung:

Der mit dem Neubau und der Sanierung des Uhland-Gymnasiums erreichte Stand der Digitalisierung wird allseits gelobt. Damit stellt sich aber zugleich die Frage, mit welchen Mitteln und in welcher Zeit ein entsprechender Standard auch an den anderen allgemeinbildenden Gymnasien und den Gemeinschaftsschulen erreicht werden kann. Ein zeitnahes In-Kraft-Treten des vom Bund angekündigten Digitalpakts Schule könnte dabei - ein entsprechendes Konzept vorausgesetzt - eine erhebliche Hilfe darstellen.

Für die Haushaltsberatungen (spätestens Anfang Januar) wäre ein entsprechender Bericht hilfreich.

Von meinem iPad gesendet

Dietmar Schöning

Ob dem Himmelreich 4

72074 Tübingen

0172 7238280